

Ressort: Vermischtes

Diskussion um Waffenrecht: Obama kündigt "Maßnahmen" an

Newtown, 17.12.2012, 05:46 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat bei der Trauerfeier für die Opfer des Amoklaufs von Newtown konkrete Maßnahmen angekündigt. "Wir können das nicht mehr tolerieren. Diese Tragödien müssen enden", sagte Obama am Ort des Amoklaufs im US-Bundesstaat Connecticut am Sonntagabend (Ortszeit).

Er wolle in den kommenden Wochen seine Macht im Amt für Bemühungen nutzen, die darauf abzielen, weitere Tragödien wie diese zu verhindern. Obama räumte ein, dass "kein einziges Gesetz oder Bündel von Gesetzen Böses ausrotten kann". Aber das sei keine Entschuldigung für Untätigkeit. Ein 20-jähriger Amokläufer hatte am Freitag in einer Grundschule 20 Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren sowie sechs Erwachsene erschossen, bevor er sich selbst tötete. Auch seine Mutter wurde erschossen in ihrem Wohnhaus aufgefunden. Das Motiv ist vollkommen unklar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4301/diskussion-um-waffenrecht-obama-kuendigt-massnahmen-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619